

RS OGH 1991/6/27 15Os68/91, 14Os100/04, 12Os143/04, 13Os136/18a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.06.1991

Norm

StPO §244

StPO §255

StPO §271

Rechtssatz

Der Vortrag der Anklage und eine allfällige Gegenäußerung (§ 244 Abs 1 und 3 StPO) müssen im Hauptverhandlungsprotokoll ebenso wie die Schlußvorträge der Parteien (§ 255 StPO) im einzelnen festgehalten werden, weil sie keine Beweismittel darstellen (vgl § 271 Abs 3 StPO); es genügt insoweit die Beurkundung der Einhaltung der wesentlichen Förmlichkeiten (§ 271 Abs 1 StPO).

Entscheidungstexte

- 15 Os 68/91
Entscheidungstext OGH 27.06.1991 15 Os 68/91
- 14 Os 100/04
Entscheidungstext OGH 15.02.2005 14 Os 100/04
Auch
- 12 Os 143/04
Entscheidungstext OGH 17.02.2005 12 Os 143/04
Auch
- 13 Os 136/18a
Entscheidungstext OGH 13.03.2019 13 Os 136/18a

Beisatz: Ausführungen in der Gegenäußerung zur Anklageschrift stellen kein Beweismittel dar. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0098016

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at